

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Donnerstag, 12. April 1979

Blatt 903

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

Voraussichtlich kein Verfahren gegen Franz Wutte
Kreiswahlvorschläge eingebracht

Kommunal:
(rosa)

Stadterneuerung: Bevölkerung zur Mitwirkung eingeladen
Baubeginn für drei neue städtische Wohnhausanlagen
Das Gewerberegister umfasst 3 Millionen Karteikarten

Lokal:
(orange)

Rat und Hilfe auch zu den Osterfeiertagen
Sommerbadesaison beginnt wieder

Wirtschaft:
(blau)

Saisonaler Aufschwung am Wiener Arbeitsmarkt

Nur über FS:

Auto kontra Straßenbahn
Zu Ostern: Süd-Ost-Autobahn ohne Einschränkung befahrbar
Neubau: 102jährige feiert Geburtstag
Eiserne Hochzeit in Liesing

12. april 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 904

.....
bereits am 11. april ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

voraussichtlich kein verfahren gegen franz wutte

6. wien, 11.4. (rk) die ''rathaus-korrespondenz'' kann zu anfragen, ob der im februar vorigen jahres fristlos entlassene laxenburger gutsverwalter franz wutte wieder in den dienst der stadt genommen wird, folgendes mitteilen:

nach den vorliegenden informationen wird die staatsanwaltschaft wien das verfahren gegen franz wutte mangels vorliegen eines strafbaren tatbestandes voraussichtlich einstellen. das wuerde zur folge haben, dass die fristlose entlassung des gutsverwalters aufgehoben wird. ueber die weitere dienstliche verwendung von franz wutte wird dann umgehend entschieden werden. (sti)

1505

.....
bereits am 11. april ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

kreiswahlvorschlaege eingebracht

7 wien, 11.4. (rk) in der wiener kreiswahlbehoerde, die mittwoch unter dem vorsitz von stadtrat heinz n i t t e l in vertretung des kreiswahlleiters stadtrat franz n e k u l a tagte, wurde das verfahren ueber die kreiswahlvorschlaege der parteien abgeschlossen: die vorschlaege der spoe, der oevp, der fpoe und der kpoe wurden fristgerecht und ausreichend unterstuetzt eingebracht. drei weitere wahlwerber konnten nicht die erforderlichen 500 unterstuetzungserklaerungen erhalten: der kommunistische bund oesterreichs (kboe) legte 330, die christlichsoziale arbeitsgemeinschaft (csa) 24 und die partei des fortschritts (pdf) 330 unterstuetzungserklaerungen vor.

die kreiswahlbehoerde entschied anschliessend ueber acht im einspruchsverfahren eingebrachte berufungen.

insgesamt gab es in der zehntaegigen einspruchsfrist 8.516 begehren auf eintragungen, streichungen und berichtigungen. bei der gemeinderatswahl 1973 waren es 13.632, bei den nationalratswahlen 1975 8.556 und bei den gemeinderatswahlen 1978 9.986 einsprueche. die zahl der einsprueche ist demnach in den letzten jahren zurueckgegangen und bewegt sich in durchschnittlicher hoehe.

nahezu vollstaendig konnte der jahrgang 1960 der jungwaehler erfasst werden. insgesamt haben 3.252 frauen und maenner dieses jahrgangs das wahlrecht erhalten. nur in sechs faellen war ein reklamationsverfahren notwendig, das entspricht etwa 2 promille.
(smo)

12. april 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 906

k o m m u n a l :

=====

geehrte redaktion

..-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.

2 wien, 12.4. (rk) dass die beziehung zwischen mutter und kind im ersten lebensjahr von entscheidender bedeutung fuer die gesamte weitere entwicklung des kindes ist, hat sich mittlerweile herumgesprochen. das jugendamt der stadt wien will nun in einem fortbildungsseminar unter dem titel ''mutter - kind - beziehung in den ersten lebensmonaten - aspekte psychischer praevention'' die neuesten forschungsergebnisse zu diesem thema praesentieren. tagungsreferenten werden univ.-doz. dr. peter f e d o r - f r e y b e r g h von der universitaetsfrauenklinik stockholm und univ.-prof. dr. sepp s c h i n d l e r von der universitaet salzburg sein. die vertreter der massenmedien sind herzlich zur teilnahme an diesem seminar eingeladen. ausserdem werden ihnen bei einem

p r e s s e g e s p r a e c h

familienstadtraetin vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r , die tagungsreferenten und vertreter des jugendamtes gerne rede und antwort stehen.

merken sie bitte vor:

z e i t : donnerstag, 19. april, 9 bis ca. 15 uhr - pressegespraech
10.30 uhr

o r t : ausbildungszentrum fuer sozialberufe, wien: 21, patrizi-
gasse 2, (seminar im festsaal, pressegespraech im konfe-
renzzimmer der kindergaertnerinnenbildungsanstalt)

(may)

0846

k o m m u n a l :

=====

stadterneuerung: bevoelkerung zur mitwirkung eingeladen

3 wien, 12.4. (rk) die wesentliche bedeutung aktiver beteiligung der bevoelkerung an stadterneuerungsmassnahmen betonte planungsstadt stadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r gegenueber der 'rathaus-korrespondenz'. unter hinweis auf die im abschnitt 'stadterneuerung und bodenordnung' des stadtentwicklungsplanes fuer wien dargelegten ziele erklarte er, durch weitestgehende beruecksichtigung ihrer wuensche und aktive beteiligung an den planungsvorgaengen wie etwa im rahmen der stadterneuerung, koenne das haeufig auftauchende gefuehl der unsicherheit genommen werden. in staendig steigendem masse werde die bevoelkerung umfassend ueber planungsvorgaenge informiert, die forderung nach mitbeteiligung an der gestaltung der umwelt werde erfuehlt und die information ueber geplant massnahmen verstaerkt. ein gutes beispiel fuer die moeglichkeit der bevoelkerung, selbst an der gestaltung des wohnbereichs und eines bezirksteils mitzuwirken, seien die auf dem 'storchengrund' gesetzten aktivitaeten zur stadterneuerung.

bekanntlich hatte die bezirksvertretung des 15. bezirks massnahmen zur revitalisierung in diesem bezirksteil verlangt. in einer informationsausstellung, die dienstag nachmittag eroeffnet wird, soll die bevoelkerung einerseits alles wissenswerte ueber stadterneuerung und wohnungsverbesserung sowie die finanzierungsmoeglichkeiten der vorhaben erfahren, andererseits aber auch der stadtverwaltung jene anregungen geben, die es ihr ermoeglichen, zusammen mit der bevoelkerung in diesem weitgehend aus der gruenderzeit stammenden 'storchengrund' wieder all das zu schaffen, das erforderlich ist, das wohnen und arbeiten auf dem storchengrund wieder angenehm zu gestalten.

das 'informationslokal storchengrund' in der sechshauser strasse 23 ist vom 17. april bis 8. mai an werktagen dienstag bis freitag zwischen 14 und 20 uhr, samstags zwischen 9 und 12 uhr geoeffnet. architekten, die von der stadtverwaltung beauftragt wurden, stehen fuer auskuenfte und beratungen zur verfuegung. (and)

k o m m u n a l :

=====

baubeginn fuer drei neue staedtische wohnhausanlagen

4 wien, 12.4. (rk) den "startschuss" zum bau von drei neuen staedtischen wohnhausanlagen im 21. und 5. bezirk mit insgesamt 282 wohnungen gab kuerzlich in einer projektsbesprechung wohnenstadtrat johann h a t z l bekannt.

die groesste der drei wohnhausanlagen wird in der prager strasse suedlich der josef zapf-gasse gebaut. in insgesamt 13 stiegen werden 185 wohnungen errichtet, wobei mehr als die haelfte der wohnungen der type c - das sind wohnungen mit drei zimmern und nebenraeumen - entsprechen. die durchschnittsgroesse der wohnungen betraegt 75 quadratmeter. parkplaetze sind in einer tiefgarage vorgesehen, im erdgeschoss sind behindertenwohnungen vorgesehen. ausserdem wird den mietern der erdgeschosswohnungen ein kleiner vorgarten, den sie selbst ausgestalten koennen, zur verfuegung stehen. in der anlage sind weiter noch ein postamt, eine arzt-praxis, ein kaffeehaus und eine gaertnerei untergebracht. ein weiteres wohnhaus im 21. bezirk, gegenueber der schliemanngasse 8 - 10 sollte urspruenglich mit 24 wohnungen errichtet werden. durch den kauf des nachbargrundstuecks kann die geplante anlage nun um 16 wohnungen vergroessert werden, so dass hier insgesamt 40 neue wohnungen entstehen. im wohnhaus ziegelofengasse 24 - 26, im 5. bezirk, werden 57 wohnungen untergebracht. parkplaetze fuer 39 autos sind im keller vorgesehen. im erdgeschoss sollen eine mutterberatung, eine psychologische beratungsstelle und eine kinderordination eingerichtet werden. bei den fensterkonstruktionen wurde bereits ein verstaerkter laermschutz beruecksichtigt. (ba)

0858

k o m m u n a l :

=====

das gewerberegister umfasst 3 millionen karteikarten

5 wien, 12.4. (rk) als eine dienststelle, deren arbeit wenig ins bewusstsein der oeffentlichkeit dringt, obwohl sie fuer einen grossen personenkreis von eminenter bedeutung ist: so charakterisierte stadtrat josef v e l e t a bei seinem besuch den aufgabenbereich der magistratsabteilung 63 (beteiligung an privatwirtschaftlichen unternehmungen, gewerbewesen und rechtliche angelegenheiten des ernaehrungswesens), deren leiter, senatsrat dr. franz l e i t n e r , das weitgesteckte taetigkeitsfeld vor allem des gewerberegisters skizzierte.

dieses register geht auf die gewerberechtsnovelle des jahres 1906 zurueck und wird zentral fuer ganz wien gefuehrt. es besteht aus nicht weniger als rund 3 millionen karteikarten. darauf sind alle gewerberechtlichen bewegungen von der entstehung bis zur beendigung eines gewerbes verzeichnet. das register unterscheidet freie gewerbe, handwerksmaessige und konzessionierte gewerbe. durch die gewerberechtsnovelle 1934 kamen die gebundenen gewerbe (gebunden an einen befaehigungsnachweis) hinzu.

das gewerberegister wird von zirka 80 verschiedenen dienststellen kontaktiert, die angaben und daten benoetigen. besondere bedeutung kommt den aufzeichnungen des registers fuer die errechnung der pensionshoehe von gewerbetreibenden zu. ein eigenes gift-haendler-verzeichnis enthaelt rund 500 personen oder firmen, die zum verkauf oder zur herstellung von giftstoffen berechtigt sind, die nicht ausschliesslich apotheken vorbehalten sind. das taetigkeitsfeld der ma 63 umfasst ferner konzessionspruefungen sowie berufungen bei verstoesen gegen das lebensmittelgesetz, die kennzeichnungs-verordnung, das qualitaetsklassen-gesetz sowie gegen das mass- und eichgesetz. (we)

0901

L o k a l :

=====

rat und hilfe auch zu den osterfeiertagen

7 wien, 12.4. (rk) die stadt wien hat, um moeglichst rasch helfen zu koennen, einen zentralen sozial- und gesundheitsnotruf eingerichtet. durch die wahl der rufnummer 66 11 77 ist der hilfesuchende direkt mit einem beamten verbunden, der ihm die notwendigen auskuenfte geben beziehungsweise in dringengen faellen auch hilfeleistungen durch verstaendigung der entsprechenden stellen wie zum beispiel rettung, bettenzentrale, pflegeheime, aertzlicher funkdienst und seuchendienst vermitteln kann. die fuer ploetzlich entstandene notsituationen gedachte einrichtung wird auch zu den kommenden osterfeiertagen taeglich von 8 bis 20 uhr der wiener bevoelkerung zur verfuegung stehen. waehrend der nachtstunden laeuft ein tonband, das saemtliche anrufe speichert. (zi)

1037

L o k a l :

=====

sommerbadesaison beginnt wieder:
am 18. april oeffnet das erste sommerbad

8 wien, 12.4. (rk) das sommerbad beim ottakringer hallenbad steht den badegaesten in wenigen tagen als erstes staedtisches sommerbad wieder zur verfuegung. ab mittwoch, den 18. april, ist dieses sommerbad im 16. bezirk, johann staud-strasse 11, wieder an werktagen von 9 bis 19 uhr, an samstagen, sonn- und feiertagen von 8 bis 19 uhr geoeffnet. ab mitte mai wird es im sommerbad beim ottakringer hallenbad auch abendbetrieb geben - und zwar jeweils diensttag, mittwoch, donnerstag und freitag bis 21.30 uhr.

wer dennoch lieber in das ottakringer hallenbad geht, hat dazu jeweils diensttag und mittwoch von 9 bis 19 uhr, donnerstag und freitag von 9 bis 21.30 uhr und samstag sowie sonntag von 8 bis 18 uhr gelegenheit. den saunafreunden steht die sauna im ottakringer hallenbad diensttag von 15 bis 21.30 uhr (gemischter betrieb), mittwoch von 13 bis 21.30 uhr, donnerstag und freitag von 9 bis 21.30 uhr und samstag sowie sonntag von 8 bis 18 uhr zur verfuegung.

wie die anderen staedtischen hallenbaeder und warmbaeder bleibt jedoch auch das ottakringer bad am karsamstag ab 14 uhr sowie am ostersonntag geschlossen. erst am diensttag nach ostern oeffnen die hallen- und warmbaeder wieder.

schafbergbad und strandbad alte donau ab 27. april geoeffnet

wenige tage nach der oeffnung des sommerbads beim ottakringer hallenbad sind auch zwei weitere staedtische sommerbaeder wieder in betrieb: ab freitag, den 27. april, koennen die badegaeste das schafbergabad (17, molnargasse 1) und das strandbad alte donau (22, arbeiterstrandbadstrasse 91) besuchen - jeweils am werktagen von 9 bis 19 uhr, an samstagen, sonn- und feiertagen von 8 bis 19 uhr. ausnahme: der 1. mai - an diesem feiertag oeffnen ottakringer sommerbad, schafbergbad und strandbad alte donau erst um 14 uhr.

(hs)

w i r t s c h a f t :

=====

saisonaler aufschwung am wiener arbeitsmarkt

9 wien, 12.4. (rk) die an sich gute situation auf dem wiener arbeitsmarkt hat sich im monat maerz - vorwiegend saisonbedingt - gegenueber dem vormonat merklich verbessert. die zahl der arbeitslosen konnte im maerz um 2.781 personen auf 12.724 gesenkt werden, das ist gegenueber februar ein minus von 17,9 prozent. die zahl der gemeldeten offenen stellen erhoehrte sich dagegen um 1.153 auf 7.433, das ist ein plus von 18,4 prozent. insgesamt erhoehrte sich die zahl der unselbstaendig beschaeftigten um 728 personen auf 776.487 oder um 0,1 prozent. waehrend die arbeitslosenrate im februar in wien noch 2,0 prozent betrug, sank sie im maerz auf 1,6 prozent ab. (sei)

1106

12. april 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 913

k o m m u n a l :

=====

geehrte redaktion

.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.

12 wien, 12.4. (rk) im rahmen des siedlungsprogramms der stadt wien werden in der carabelligasse, im bereich gross-jedlersdorf, 188 einfamilienhaeuser errichtet. ein musterhaus dieses neuen haustyps ist nun fertiggestellt und wird von der gemeinnuetzigen siedlungs- und baugesellschaft gesiba praesentiert.

sie sind herzlich zu einer

p r e s s e b e s i c h t i g u n g

dieses musterhaus gemeinsam mit dem stadtrat fuer wohnen und stadterneuerung johann h a t z l eingeladen.

bitte merken sie vor:

z e i t : mittwoch, 18. april, 14.30 uhr

o r t : 21, carabelligasse (mitte)

zufahrt sowohl von der bruenner strasse als auch von der ruthnergasse moeglich.

presse- und informationsdienst
der stadt wien

1204